

## **Protokoll FG Versorgungsrealitäten, Sitzung vom 10.03.2021 (Online Meeting)**

### **Anwesend:**

Frau Riemer/ZÄKB, Frau Stein/DGINA LV Berlin, Frau Wollenhaupt und Frau Drescher/Rettungsdienst der Feuerwehr Berlin, Katrin Wolf/ÖGD, Frau Müller/Berufsverband der Frauenärzte LV Berlin, Frau Pfab/ARGE Pflegestützpunkte, Herr Bendix-Kaden/LKA PräV 2, Frau Achilles-Aust/Apothekerkammer Berlin, Frau Marschand und Herr Schmorl/MdK Berlin-Brandenburg, Frau Harlos/Frauenraum; Frau Strack/LARA, Frau Steinke/SenGleichstellung, Karin Wieners/Geschäftsstelle RTB

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Protokoll, Änderung der Vertretung(en)
2. Nachklänge zur Sitzung des RTB vom 27.01.2021
3. Verabredungen zur Umsetzung der Jahresplanung 2021
4. Aktuelles / Sonstiges
5. Nächste Sitzung(en)

### **1. Begrüßung, Protokoll, Änderung der Vertretungen**

Frau Wieners begrüßt die Anwesenden.

Es liegen keine Änderungen zum Protokoll der Sitzung vom 09.12.2020 vor.

Die Zahnärztekammer Berlin hat einen neuen Vorstand gewählt. Die ZÄKB wird künftig durch Frau Riemer am Runden Tisch (RTB) und in der Fachgruppe vertreten. Die Anwesenden begrüßen Frau Riemer sehr herzlich in der Runde. An Herrn Kesler geht ein herzlicher Dank für die engagierte und offene Zusammenarbeit.

Herr Bendix-Kaden, LKA 2 PräV, verabschiedet sich aus der Fachgruppe und vom Runden Tisch. Auch an ihn geht ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. Für das LKA PräV 2 wird Frau Paukert zukünftig ansprechbar sein und ggf. bedarfsorientiert an den Sitzungen teilnehmen.

### **2. Nachklänge zur Sitzung des Runden Tisches vom 27.1.2021**

- Frau Wieners informiert, dass die in der FG bzw. in der U-AG Versorgung schwangerer Frauen erarbeitete Adressliste mit Unterstützungseinrichtungen wie beim RTB vereinbart an die Krankenhausgesellschaft Berlin, Fr. Adler, weitergeleitet wurde.  
*(Nachtrag vom 20.03.21: Die Adressliste ist noch nicht zur Weitergabe freigegeben! Die Geschäftsstelle informiert sobald dies geklärt ist)*
- Die Unterlagen der Fachgruppe sowie Protokoll und Beschlüsse des RTB vom 27.01.2021 sind auf der Website (interner Mitgliederbereich) eingestellt und können dort heruntergeladen werden.
- Der von Hr. Brockstedt (Ärztekammer Berlin) in der Sitzung vom 27.1.2021 formulierte und an die FG Versorgungsrealitäten delegierte Vorschlag eine „Handreichung mit wichtigen Kontaktdaten für u.a. Kliniken“ zusammenzustellen (s. Protokoll), wird nicht weiter verfolgt. Die vorliegende Liste mit Kontaktdaten erscheint grundsätzlich ausreichend, inhaltliche Hinweise sollten bei Bedarf von den einzelnen Organisationen formuliert werden.

### 3. Verabredungen zur Umsetzung der Jahresplanung

Im Rahmen der Vorstellungsrunde haben die Anwesenden überwiegend bereits über weitere Aktivitäten zur Umsetzung der Maßnahmenplanung in ihren Organisationen berichtet. Alle Organisationen sind weiter im Prozess.

- Frau Stein, DGINA LV Berlin hat für die ZNA eine erste SOP entwickelt und wünscht einen vertiefenden Austausch zum Aspekt „Weitervermittlung an das Hilfe-/Unterstützungssystem“. Es wird ein Termin mit den Vertreter\*innen des Hilfesystems vereinbart. Daran teilnehmen werden auch Frau Drescher und Herr Schmorl. Frau Wieners wird zeitnah eine WebEx-Einladung versenden.
- Frau Riemer, ZÄKB, wird sich mit Herrn Kesler zum Stand austauschen. Frau Wieners steht bei Bedarf für weitere Rahmeninformationen zur Verfügung.
- Frau Achilles-Aust, Apothekerkammer, arbeitet an einer Empfehlung und an einem Beitrag für das Printmedium der Kammer. Sie wird sich ggf. für Informationen/Absprachen an Fr. Wieners/die Geschäftsstelle wenden.
- Frau Pfab, ARGE Pflegestützpunkte, hat einen Termin für einen ersten Fachaustausch mit den Pflegestützpunkten und der Geschäftsstelle initiiert (Information zum Anliegen, Austausch über nächste Schritte/mögliche Maßnahmen).

Gemeinsame Maßnahmen der Fachgruppe:

- laufend Berichte aus den Organisationen, Fachaustausch, gegenseitige Unterstützung
- Thema „Kinder im Zusammenhang mit der Versorgung erwachsener Betroffener häuslicher Gewalt“. Das Thema wird als Schwerpunkt in der Sitzung vom 09.06.2021 aufgerufen. Die Sitzung wird von einer U-AG vorbereitet (Frau Harlos, Frau Drescher, Frau Wieners). Die U-AG tagt am 06.05.2021, 15.00 Uhr Online. Frau Wieners schickt eine WebEx-Einladung.

Grundlegendes Ziel ist es, Empfehlungen zum Umgehen zu entwickeln.

Die Fachgruppe „Schnittstelle Kinder/Jugendliche“ wird einbezogen.

- Thema „Pro-Aktive Beratungsangebote im Gesundheitsbereich“. Das Thema wird in der FG-Sitzung am 01.09.2021 aufgerufen.  
Ziel: Austausch zum Ansatz/Angebot. Klärung von Möglichkeiten, Grenzen und Bedarf.  
Herr Bendix-Kaden regt an die Pro-Aktiv Servicestelle im Opferschutz einzubeziehen und Kontakt zum EU-Projekt IMPRODOVA (<https://www.improdova.eu/>) und der zuständigen Vertreterin für den Gesundheitsbereich aufzunehmen (Fr. Wieners wird sich darum kümmern). Frau Strack (LARA) regt Differenzierung für Fälle häuslicher und sexualisierter Gewalt an.
- Versorgung Betroffener mit Beeinträchtigung. Das Thema wird in der Sitzung vom 24.11.2021 aufgerufen. Über die Vorbereitung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.
- Zusammenstellen von Angeboten der Sprachmittlung. Frau Wieners arbeitet daran und wird zur Sitzung am 09.06.2021 Ergebnisse vorstellen.
- Möglichkeiten der strukturellen Verankerung von Maßnahmen der Ersthilfe bei häuslicher/sexueller Gewalt. Im Fachgruppenrahmen soll ein Brainstorming zum Thema „Verankerung“ erfolgen (incl. QM-RL). Die Bearbeitung ist für den 01.09.2021 geplant.

### 4. Aktuelles / Sonstiges

Frau Wieners berichtet aus der FG Öffentlichkeitsarbeit. Es besteht die Überlegung am 25.11.2021 (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) mit möglichst vielen Organisationen des Runden Tisches einen Aktionstag zu gestalten.

Ziel sollte sein, die Bedeutung des Gesundheitsbereichs für die Prävention und Intervention bei häuslicher und sexueller Gewalt aufzuzeigen, gemeinsam Position gegen häusliche/sexuelle Gewalt zu beziehen und erfolgte Maßnahmen zu präsentieren.

Konkrete Aktivitäten noch offen und sollten differenziert je nach Möglichkeiten der Organisationen entwickelt werden.

Es gibt keine Einsprüche. Verfahrenswege der Organisationen müssen eingehalten werden, eine endgültige Zusage kann insofern hier nicht erfolgen. Frau Drescher wird zeitnah die Pressestelle der Feuerwehr informieren.

Für den Aktionstag liegen erste Mottovorschläge der FG Öff-arbeit vor:

„Gewalt ist krank“

„Gewalt ist eine andere Krankheit“

„Mit uns. Gewaltfrei. Gesund“ (oder) „Gewaltfrei. Gesund. Mit uns“

Neu dazu: „Gesundheitsversorgung gegen Gewalt. Empathie statt Schweigen.“

Die beiden Motto:

„Gewaltfrei. Gesund. Mit uns“ und „Gesundheitsversorgung gegen Gewalt. Empathie statt Schweigen“ erhalten in einer spontanen Umfrage die meisten Stimmen.

## **5. Sitzung(en) der Fachgruppe 2021**

**09.06.2021**, 15.30 – 17.30 Uhr (Schwerpunkt Kinder)

**01.09.2021**, 15.30 – 17.30 Uhr (Schwerpunkt ProAktiv/Zusammenarbeit und Brainstorming Verankerungsmöglichkeiten)

**24.11.2021**, 15.30 – 17.30 Uhr (Schwerpunkt Betroffene mit Beeinträchtigung)

## **Treffen von Kleingruppen (U-AG)**

05.05.2021, 16.00-18.00 Uhr SOP-Entwicklung; Aspekt Weiterleitung an das Hilfesystem (TN: Frau Stein, Herr Schmorl, Frau Drescher, Frau Strack, Frau Harlos, Frau Wieners)

06.05.2021, 15.00 – 16.30 Uhr Vorbereitung des Schwerpunkts „Kinder“ (TN: Frau Strack, Frau Drescher, Frau Wieners). Die Gruppe ist für weitere Interessierte offen

### **Nächste Sitzung**

**Mittwoch, 09.06.2021,**

**15.30 – 17.30 Uhr**

Schwerpunkt: Berücksichtigung von Kindern in der Versorgung Erwachsener nach häuslicher/sexueller Gewalt

Protokoll: Wieners, 20.03.2021